berufsberatung
.ch

Forstpraktiker EBA
Forstpraktikerin EBA

Forstwirtschaft

Als Forstpraktikerin oder Forstpraktiker pflegst und bewirtschaftest du öffentliche oder private Wälder. Du fällst und formst Bäume. Dabei benutzt du Werkzeuge wie Motorsägen oder Seilwinden. Ausserdem kümmerst du dich um Jungwälder und Plantagen – hauptsächlich im Frühling und Sommer.

Aufgaben

Holz sammeln

- Schilder aufstellen, um das Gebiet zu sichern
- Arbeitsplatz, also den Holzschlag, einrichten
- Bäume zum Fällen bestimmen und die Fallrichtung der Bäume festlegen
- mit der Motorsäge oder andern Werkzeugen Bäume fällen, Äste schneiden und Stämme zerlegen

Wald pflegen und schützen

- regionale Baumarten wie Fichte, Tanne, Lärche, Buche oder Eiche voneinander unterscheiden
- Merkmale dieser Baumarten kennen und wissen, wie ihr Holz verwendet wird
- Setzlinge fürs Pflanzen vorbereiten
- Setzlinge während des Transports und der Lagerung schützen
- Fläche zum Bepflanzen vorbereiten und die Setzlinge unter Anleitung pflanzen
- gepflanzte Setzlinge pflegen

Werkzeug und Materialien warten

- Werkzeug und Materialien instand halten
- Störungen an Maschinen erkennen
- Motorsäge reinigen und schmieren
- Sägekette schärfen
- Treibstoff und Schmiermittel nach Vorschrift verwenden, lagern und entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Forstpraktikerin oder Forstpraktiker arbeitest du das ganze Jahr über bei jedem Wetter draussen auf Forstbaustellen. Dabei stehst du unter der Aufsicht von Forstwartinnen und Forstwarten. Während deiner Arbeit trägst du Sicherheitsausrüstung in auffälligen Farben.

Arbeitsstellen findest du bei Gemeinden und Kantonen oder in der Holzindustrie und im Landschafts- und Gartenbau.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein

Interessen

- Holz verarbeiten
- Draussen arbeiten
- Mit Pflanzen arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Mit Maschinen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Forstbetrieb: 4 Tage pro Woche

Schule

Blockkurse von 4 Wochen pro Jahr an den kantonalen Berufsfachschulen

Überbetriebliche Kurse

In mehreren Kantonen: 32 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Abschluss

Forstpraktiker / Forstpraktikerin EBA

- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Weiterbildung

Kurse

Angebote von **OdA Wald Schweiz** (https://www.odawald.ch/weiterbildung/karriere-im-wald/) und **Codoc** (https://www.codoc.ch/kurskalender/kurse-berufsleute-wald/)

Zusatzlehre

Als Forstpraktikerin oder Forstpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Forstwart/in EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/berufe/forstwart-in-efz) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf
Schreinerpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/schreinerpraktiker-in-eba

Beruf
Holzbearbeiter/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/holzbearbeiter-in-eba

Beruf
Gärtner/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/gaertner-in-eba

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.120.17.0

Weiterführende Links

OdA Wald (https://www.odawald.ch/)

Organisation der Arbeitswelt: Wald

Fachstelle Aus- und Weiterbildung in der Waldwirtschaft (https://www.codoc.ch/)

Verband der Waldeigentümer (https://www.waldschweiz.ch/)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/19103?lang=de)